

## AquaSearch SALT

Große Regenbogenforellen mit einem Stückgewicht von 2,5 kg und mehr, die gut pigmentiertes Fleisch und ein attraktives Silbernes Äußeres haben, werden mehr und mehr zu einer populären Alternative zum Atlantischen Lachs und anderen Salmoniden in der (Salzwasser) Aquakultur. Zusätzlich zu der positiven Resonanz die die, im Salzwasser aufgezogenen Regenbogenforellen, oder Steelheads, am Markt haben, verleihen die artspezifischen Merkmale von Regenbogenforellen dieser Spezies einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen, im Salzwasser produzierten Salmoniden.

Die Regenbogenforelle hat einen, im Vergleich mit anderen in der Aquakultur produzierten Fischarten, unvergleichlichen Appetit ( in allen Lebensphasen), der es erlaubt, die Produktion derselben in einer großen zeitlichen Spannweite zu realisieren und mit einer kontrollierten Fütterungsrate eine optionale Futtermittelverwertung zu erzielen.

Die Regenbogenforelle kann und soll ein Nahrungsmittel sein, das ohne eine komplizierte Überwachungstechnik oder ständiges Ändern der Fütterungsstrategie bzw. der Futtermenge produziert werden kann.

Die AquaSearch SALT Produktlinie ist gekennzeichnet durch:

- Hohe Schlupfrate
- Rein weiblich
- Besonderheit\* Individuelle Selektion der Zuchtstämme mit silbrigen Äußeres, einer begrenzten Anzahl der Regenbogenforellentypischen Flecken, sowie einer schwachen Ausbildung der violetten Seitenlinie
- Besonderheit\* nur Spätreifende(4 oder 5 jährige)Zuchtstämme
- Besonderheit\* Hohe Anpassungsfähigkeit an das Salzwasser
- Allgemein hohe Stress und Krankheitstoleranz
- Hohe Wachstumsrate
- Hohe Futtermittelverwertung (niedriger FQ-Wert)
- Besonderheit\* längliche Körperform
- Zertifiziert Seuchenfreie Eier, sowohl auch frei von IPN und BKD
- Hohe Futtermittelverwertung bei Setzlingen als auch bei Portionsforellen



Diese Merkmale haben den Vorteil, einen flexiblen Produktionszyklus zu gewährleisten, in deren Zeitspanne kein Risiko durch reifende Männchen auftritt und so ein bequemes Erreichen des Schlachtgewichts möglich ist, bevor die Reifung ein Problem werden könnte. Geringe Sterblichkeitsrate im Süß- sowie Salzwasserstadium. Schnelle Anpassung und Wiederaufnahme des Futters nach dem Salzwassertransfer ohne Abmagerung durch chronische IPN- Träger und nicht zuletzt kostengünstige Produktion und hoher Marktwert.



Die Regenbogenforelle hat von Natur aus eine starke Resistenz gegenüber speziellen Fischkrankheiten, sowie der ISA ( Infektiöse Lachs Anämie)und eine generell hohe Resistenz bei Furunkulose und IPN. Kombiniert mit der Toleranz bei höheren Wassertemperaturen erlaubt dies eine profitable Produktion dieser Spezies in größerem Radius bezüglich der Produktionsbedingungen und – Orte

